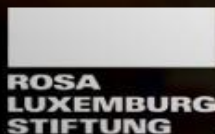


Vierte Gewerkschaftskonferenz

Den **Frieden** gewinnen, nicht den Krieg!

24./25. Juli in Würzburg



| WÜRZBURG

Eine Konferenz der Rosa-Luxemburg-
Stiftung in Kooperation mit der
IG Metall Würzburg.

Jetzt anmelden: <https://info.rosalux.de/#Buchung/9zjym>

Zentrale Runden aus dem Programm:

Achtsturentag, Rente, Sozialabbau – Wer zahlt für die Aufrüstung und was können wir dagegen tun? --- Internationales: Zerbricht die Weltordnung? --- Proteste gegen die Militarisierung von Schule und Hochschule --- Stimmen des Friedens aus Russland und der Ukraine --- Panzer statt Autos - Rüstungskonversion als Antwort auf Arbeitsplatzabbau?

Arbeitsgruppen aus dem Programm

Krankenhäuser für den Kriegsfall - wie trifft uns die Militarisierung des Gesundheitswesens? --- Autoritärer Staatsumbau – Wie Militarisierung und Aufrüstung die Rechtsentwicklung befördern --- Post, Hafen, Lagerlogistik und ihre Relevanz für die Kriegsertüchtigung

Die Referent*innen und Diskussionsteilnehmer*innen sind auf der Rückseite aufgelistet. Das endgültige Programm wird zeitnah veröffentlicht.

Damit die Friedenskonferenz auch in diesem Jahr stattfinden kann, sind wir auf Spenden angewiesen. Wenn du uns unterstützen möchtest, würden wir uns über eine Spende* mit dem Kennwort „Friedenskonferenz“ an den **Verein zur Förderung eines solidarischen und öffentlichen Gesundheitswesens NRW e.V.** freuen, der die Konferenz unterstützt.

IBAN: DE88 8306 5408 0004 2414 36
BIC: GENODEF1SLR (Deutsche Skatbank)



*eine Spendenquittung kann auf Wunsch ausgestellt werden

V.i.S.d.P.: Ulrike Efler, IG Metall Würzburg, Randersackerer Str. 33, 97072 Würzburg

Referent*innen und Diskussionsteilnehmer*innen (Stand April 2026)

Kurt Baumann, ver.di-Vertrauensmann, Zusteller, Deutsche Post AG, Kassel

Heinz Bierbaum, Ökonom

Reiner Braun, International Peace Bureau, Berlin

Sidar Carman, Geschäftsführerin ver.di Stuttgart

Angelika Claussen, IPPNW

Wolfgang Däubler, Arbeitsrechtler

Özlem Demirel, Abgeordnete im Europäischen Parlament, Die Linke

Ulrike Eifler, 2. Bevollmächtigte IG Metall Würzburg

Jules El-Khatib, Mitorganisator von „All Eyes on Gaza“

Mark Ellmann, Münchner Bündnis „Soziales rauf, Rüstung unter“

Gürcan Erdinc, Betriebsratsvorsitzender MiWe Arnstein

Reinhard Frankl, Lieder gegen den Krieg

Annabell Franz, Jugendsekretärin IG Metall Würzburg

Ronja Fröhlich, aktiv im Bündnis „Nein zur Wehrpflicht“

Nicole Gohlke, MdB, Die Linke

Alex Gordon, ehem. Vorsitzender der britischen Eisenbahnergewerkschaft

Susanne Hille, Landesfachbereichsleiterin Gesundheit, ver.di NRW

Alia Horstmann, Schulstreikkomitee Hamburg

Cem Ince, MdB, Die Linke

Sarah Kaiser, ver.di, JAV Universitätsklinik Essen

Britta Kleinhempel, ehem. BR Airbus Defense & Space und ehrenamtliches
Vorstandsmitglied der IG Metall

Jérôme Legavre, La France Insoumise

Nonni Morisse, Gewerkschaftssekretär Bremen/ Bremerhaven

José Nivoi, Hafenarbeiter, Genua (angefragt)

Franziska Müller, DGB Jugend Unterfranken

Nick Papak Amoozegar, aktiv in der Palästina-Solidarität

Roman Rauschert, Verein zur Bewahrung der Demokratie, München

Anne Rieger, ehem. Bevollmächtigte der IG Metall Waiblingen

Bernd Riexinger, Vorsitzender der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Peter Schüllermann, Lieder gegen den Krieg

Ingar Solty, Referent für Außen- und Sicherheitspolitik bei der Rosa-Luxemburg-
Stiftung

Miguel E. Torres Tesoro, Stellv. Botschafter von Kuba

Alex Voronkov, Antikriegsaktivist, Russland

Yves Weinberger, Betriebsratsvorsitzender Brose Würzburg

Norbert Zirnsak, 1. Bevollmächtigter IG Metall Würzburg